

**Geschäftsstelle**

Hittorfstraße 7  
D-53129 Bonn  
Tel. +49(0)228.231770  
Fax +49(0)228.239385  
Ulrike Fischer  
www.hno.org

**Pressekontakt**

tower media GmbH  
Ketscher Landstraße 2  
D-68723 Schwetzingen  
Tel. +49(0)6202.2797-0  
Fax +49(0)6202.2797-81  
www.tower-media.de  
hno-presse@tower-media.de

**Pressemitteilung**

03.05.2007

**Was nützt die schönste Nase, wenn der Patient keine Luft mehr bekommt?**

HNO-Ärzte diskutieren auf Kongress Risiken und Gefahren in der plastischen Chirurgie

**Seite 1**

Kosmetische Operationen sind gefragt wie nie zuvor. Doch der Trend hat eine Schattenseite: Je größer die Zahl der Schönheitsoperationen, desto häufiger kommt es auch zu unerwünschten Ergebnissen. Was Spötter als „Michael-Jackson-Nase“ bezeichnen, ist schlicht eine Horrorvision. Wie Patienten davor bewahrt werden können, darüber diskutieren HNO-Ärzte aus aller Welt unter anderem beim größten Kongress ihres Fachbereichs vom 16. bis 20. Mai in München, der 78. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie.

Für Patientin Margot Niedermüller war die gelungene Nasenkorrektur ein Wendepunkt im Leben: „Ich fühle mich schön, kann aber auch so gut atmen wie nie zuvor.“ Sie ist ein Beispiel, was moderne Chirurgie heute möglich macht. Doch leider gibt es auch genügend Beispiele, bei denen Patienten an schwarze Schafe geraten und sich nach der Operation die Frage stellen müssen: Was nützt die schönste Nase, wenn ich hinterher nur noch schlecht Luft bekomme? Oder schlimmer noch: Die Nase ist geradezu „kaputt operiert“ – eine so genannte „Michael-Jackson-Nase“.

Margot Niedermüller (39) hatte vor ihrer Operation zwei Probleme: Sie litt unter dem Aussehen ihrer Nase. „Meine Nase war groß, breit und krumm.“ Dazu kam: Sie konnte

**60 Anschläge je Zeile.** Veröffentlichung honorarfrei.  
Bitte senden Sie ein Beleg-Exemplar an  
**tower media GmbH**, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen.

**Geschäftsstelle**

Hittorfstraße 7  
 D-53129 Bonn  
 Tel. +49(0)228.231770  
 Fax +49(0)228.239385  
 Ulrike Fischer  
 www.hno.org

**Pressekontakt**

tower media GmbH  
 Ketscher Landstraße 2  
 D-68723 Schwetzingen  
 Tel. +49(0)6202.2797-0  
 Fax +49(0)6202.2797-81  
 www.tower-media.de  
 hno-presse@tower-media.de

kaum richtig atmen. Als Kind wurden ihr deswegen die  
 Polypen in der Nase entfernt. Doch die Probleme blieben:  
 Der Mund trocknete schnell aus, sie schnarchte, beim  
 Joggen bekam sie kaum Luft und deshalb schnell  
 30 Seitenstechen. Das ist heute alles längst vergessen.  
 Professor Dr. Alexander Berghaus, Direktor der Münchner  
 Universitäts-HNO-Klinik Großhadern, begründete die  
 Nasenscheidewand, verkleinerte die Nasenmuscheln,  
 brachte das äußere Nasengerüst in eine neue Form und  
 35 trug den Nasenhöcker ab. Der Eingriff dauerte keine 90  
 Minuten. Für Professor Dr. Alexander Berghaus, den  
 Tagungspräsidenten der 78. Jahresversammlung, ist  
 Margot Niedermüller ein exemplarischer Fall, der beweist:  
 „Die plastische Chirurgie des Gesichts ist eine sehr  
 40 schöne, aber ebenso anspruchsvolle Disziplin, die  
 Funktion und Ästhetik in Einklang bringen muss.“

Patienten sollten deshalb genau darauf achten, dass sie  
 sich an den für ihre Bedürfnisse am besten geeigneten  
 Chirurgen wenden. Den HNO-Arzt sieht Professor  
 45 Berghaus als den richtigen Spezialisten für Operationen  
 der Nase – sowohl von innen als auch von außen. Margot  
 Niedermüller: „Mein Leben hat sich verändert durch die  
 Operation. Aber vielleicht liegt es auch daran, dass ich  
 jetzt einen Freund habe“, so die Gastwirtin aus  
 50 Oberbayern lachend.

Ein weiteres aktuelles Thema, das auf der Tagung  
 erörtert wird, ist neues OP-Nahtmaterial: zum Beispiel  
 sehr dünne Fäden aus Gore-Tex. Mediziner, die beim  
 Ohrenanlegen mit einer Kombination aus Schnitt-, Ritz-,  
 55 und Nahttechniken arbeiten, profitieren von diesem

**Seite 2**



**Geschäftsstelle**

Hittorfstraße 7  
D-53129 Bonn  
Tel. +49(0)228.231770  
Fax +49(0)228.239385  
Ulrike Fischer  
www.hno.org

**Pressekontakt**

tower media GmbH  
Ketscher Landstraße 2  
D-68723 Schwetzingen  
Tel. +49(0)6202.2797-0  
Fax +49(0)6202.2797-81  
www.tower-media.de  
hno-presse@tower-media.de

**Seite 3**

Hightech-Material, das viele Patienten bislang nur vom Anorak kannten.

→ Die 78. Jahresversammlung der Deutschen  
60 Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf-  
und Hals-Chirurgie e. V. vom 16. bis 20. Mai 2007 im  
Gasteig Kulturzentrum München steht unter dem  
Motto „Ästhetik trifft Funktion“. Zugleich findet der 7. HNO-  
Pflegetag und die 6. Jahrestagung der Deutschen Akademie  
65 für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie  
e. V. statt, ebenso (vom 17. bis 19. Mai) das International  
Forum „Plastic and Reconstructive Surgery of the Head and  
the Neck“.

Die wissenschaftliche Leitung der Jahresversammlung hat  
70 Prof. Dr. Alexander Berghaus, Direktor der Universitäts-HNO-  
Klinik München-Großhadern.

Die rund 2.000 Teilnehmer der Jahresversammlung aus dem  
In- und Ausland erwarten 675 Fachbeiträge. Wichtige Themen  
75 sind die funktionelle und ästhetische Chirurgie der Nase und  
des Ohrs, die Traumatologie des Gesichtsschädels mit den  
aktuellen Entwicklungen bei der Nahttechnik sowie  
hörverbessernde Operationen und die Behandlung von  
Tumoren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei tower media (Adresse:  
80 siehe rechts) und im Internet unter [www.hno.org](http://www.hno.org).

*Bitte merken Sie sich den Termin für unsere  
**Pressekonferenz** vor: Mittwoch, 16. Mai 2007, 11.00 Uhr,  
Raum 0131, EG, Gasteig Kulturzentrum, München.*

**60 Anschläge je Zeile.** Veröffentlichung honorarfrei.  
Bitte senden Sie ein Beleg-Exemplar an  
**tower media GmbH**, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen.